



Umschulung Immobilienkaufmann (m/w/d)

Berufsbild

Immobilienkaufleute verwalten und bewirtschaften Grundstücke und Gebäude und wickeln Immobiliengeschäfte ab. Sie führen je nach Einsatzgebiet Beratungs- und Verkaufsgespräche, erstellen Finanzierungskonzepte, betreuen Neubau-, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben oder übernehmen das technische Gebäudemanagement. Neben Aufgaben im Büro nehmen sie auch Außendiensttätigkeiten bei der Vermietung oder im Verkauf wahr.

Einsatzmöglichkeiten bieten Kommunen, Wohnungsunternehmen, Bauträger, Immobilien- und Projektentwickler, Grundstücks- und Wohnungsverwaltungen oder Immobilienmakler. Ebenso sind die Kaufleute in Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen oder großen Handels- und Industrieunternehmen beschäftigt.

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH

Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig

Telefon 0341.91 75-0
Telefax 0341.91 75-104

info@bfw-leipzig.de
www.bfw-leipzig.de

Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.



Inhalte der Umschulung

Alle Inhalte entsprechen dem gültigen Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann. Er ist z.B. auf https://www.bibb.de/dienst/berufesuche/de/index_berufesuche.php einsehbar.

Die Umschulung erfolgt individualisiert in modularer Form. Neben der Vermittlung fachtheoretischer Inhalte durch qualifizierte Ausbilder sind bei der fachpraktischen Qualifizierung Unternehmenskooperationen von besonderer Bedeutung. Betriebliche Lernphasen in Unternehmen garantieren einen hohen Praxisbezug und dienen zur Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses.

Zugangsvoraussetzungen

- für Nicht-Muttersprachler ist das Sprachzertifikat B2 in Deutsch erforderlich
- zur Abklärung der beruflichen Eignung empfehlen wir im Vorfeld ein Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

Reha-Assessment (Berufsfindung/Arbeitserprobung)

Um den Beruf erlernen und erfolgreich ausüben zu können, wird Folgendes in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung abgeklärt:

- Kenntnisstand eines guten Realschulabschlusses
- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- gutes Ausdrucksvermögen, sicheres Auftreten, gute Umgangsformen
- Interesse an technischen und rechtlichen Sachverhalten
- selbstständiges lösungsorientiertes Arbeiten
- Organisationsvermögen, Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit moderner IT-Technik und Interesse für neue Digitalisierungsprozesse

Dauer, Abschluss

- 24 Monate, Vollzeitausbildung, Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK)

Einstieg in den Beruf

Im BFW Leipzig ist die Umschulung arbeitsmarktorientiert ausgerichtet und bietet individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist die dauerhafte Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rehabilitationsprozess wird durch einen Personalberater begleitet und gesteuert. Während der Qualifizierung werden die Teilnehmer bei der Suche und dem Aufbau von Kontakten zu potenziellen Arbeitgebern unterstützt.

Dem Hilfebedarf von Menschen mit Behinderung entspricht das BFW Leipzig durch seine bedarfsgerechte pädagogische, medizinische, psychologische und soziale sowie vermittelungsfördernde Unterstützung.

